

Dezember 2024

Bildungszielplanung 2025



Impressum

Andreas Teuber & Jana Latzel
Agentur für Arbeit Bremen-Bremerhaven
Bremen-Bremerhaven.FbW-Koordination@arbeitsagentur.de

Nicole Samuelson-Redeker
Jobcenter Bremen
Jobcenter-Bremen.FbW-Koordination@jobcenter-ge.de

Jens Rohde
Jobcenter Bremerhaven
Jobcenter-Bremerhaven.FbW-Koordination@jobcenter-ge.de

Bremen, im Dezember 2024

Inhaltsverzeichnis

1. Rechtliche Änderungen Förderung der beruflichen Weiterbildung
2. Organisation der Förderung in Bremen und Bremerhaven
3. Kundinnen-/Kundenstruktur
4. Planungsgrößen 2025
5. Verteilung der Bildungsziele FbW nach berufsfachlichen Schwerpunkten
 - 5.1 Bildungsziele mit einer Dauer von mehr als zwölf Monaten (Umschulungen) und abschlussorientierte Fortbildungen
 - 5.2 Weiterbildung mit einem beruflichen Teil-Abschluss bzw. ohne beruflichen Abschluss (Anpassungsweiterbildung)

Legende:

- BA** = Bundesagentur für Arbeit
AA = Agentur für Arbeit
JC = Jobcenter
eLB = Erwerbsfähige Leistungsberechtigte
FbW = Förderung der beruflichen Weiterbildung
BZP = Bildungszielplanung
RK = Rechtskreis
BGS = Bildungsgutschein
SGB II = Sozialgesetzbuch (SGB) Zweites Buch (II)
SGB III = Sozialgesetzbuch (SGB) Drittes Buch (III)

1. Rechtliche Änderungen FbW

Der Bundestag und der Bundesrat haben Ende 2023 mit dem Haushaltsfinanzierungsgesetz Änderungen bei der Förderung der beruflichen Weiterbildung für Bürgergeldbeziehende nach dem SGB II beschlossen.

Für die Beratung, Bewilligung und Finanzierung der Bildungsgutscheine ab 2025 sind nicht mehr die Jobcenter, sondern die Agenturen für Arbeit zuständig. Wichtig ist, dass trotz dieser Verlagerung die Jobcenter für die Integration der Bürgergeldbeziehenden während des gesamten Prozesses verantwortlich bleiben. Die unter breiter Beteiligung erarbeiteten neuen Kundenprozesse schaffen Transparenz über die zukünftigen Arbeitsabläufe in den Arbeitsagenturen und Jobcentern selbst, aber auch in der Zusammenarbeit und beim Austausch zwischen den Jobcentern und den Agenturen für Arbeit.

Die Arbeitsagenturen und Jobcenter haben sich im Jahr 2024 intensiv gemeinsam auf die neuen internen Prozesse vorbereitet, unter Einbeziehung von Partnern und Interessenverbänden. Das Haushaltsfinanzierungsgesetz bildet den gesetzlichen Rahmen. Die Kundenprozesse bilden die Basis für die Zusammenarbeit.

Zukünftig führen Jobcenter und Arbeitsagenturen ihre Expertise bei der Betreuung der Bürgergeldbeziehenden zusammen. Die Jobcenter erkennen den Weiterbildungsbedarf und prüfen, wie bisher auch gemeinsam im Kund:innengespräch, welche Förderung der beruflichen Weiterbildung (FbW) angestrebt werden kann.

Die Arbeitsagenturen sowie die Operativen Services übernehmen die Weiterbildungsberatung, die formale Abwicklung sowie Finanzierung.

Uns ist wichtig, dass Entscheidungen auch in Zukunft für Bürgergeldbeziehende gut nachvollziehbar sind. Darum wirken wir darauf hin, dass sich Jobcenter und Arbeitsagenturen vor Ort eng persönlich wie digital abstimmen können. Alle Weiterbildungen können wie geplant absolviert werden, auch wenn sie erst im neuen Jahr oder später enden. Bildungsgutscheine, die im Jahr 2024 ausgegeben werden, behalten ihre Gültigkeit, selbst wenn sie erst im Jahr 2025 eingelöst werden.

2. Organisation der Förderung 2025 in Bremen und Bremerhaven

Die Umsetzung des Haushaltsfinanzierungsgesetz und somit die Beratung, Finanzierung und Ausgabe von Bildungsgutscheinen im Jahr 2025 ist gemeinsame Aufgabe der Jobcenter, der Agenturen für Arbeit und der optierenden Kommunen.

Zum Teil verbindliche Leitlinien bilden den rechtskreisübergreifenden Referenzprozess zur Förderung der beruflichen Weiterbildung für erwerbsfähige Leistungsberechtigte (eLB) ab und sind ab dem 01.01.2025 die Basis der Zusammenarbeit der Rechtskreise SGB II und SGB III. Dabei haben die Leitlinien das Ziel, durch verbindliche und lokal gestaltete Prozessbestandteile für Klarheit, Transparenz und Orientierung zu sorgen und dabei möglichst den größten Teil der Anwendungsfälle abzudecken.

Im Wirkungskreis der Agentur für Arbeit Bremen Bremerhaven und dem Jobcenter Bremen wird die Beratung und Ausgabe von Bildungsgutscheinen in die Verantwortung eines Spezialistenteams gelegt und konzentriert. In Bremerhaven wird die Aufgabe ebenfalls von einem Spezialistenteam übernommen.

Eine reibungslose Ausgabe von Bildungsgutscheinen und die Beratung im Sinne unserer Kundinnen und Kunden ist damit auch in Zukunft sichergestellt.

3. Kundinnen-/Kundenstruktur

Laut Statistik der Bundesagentur für Arbeit¹ waren im Juli 2024 im Land Bremen 66.592 Personen arbeitsuchend, im Vergleich zum Vorjahresmonat sind das 1,4 % bzw. 921 mehr Menschen, die auf die Hilfen der Arbeitsagentur oder der Jobcenter angewiesen waren.

Unter den genannten Arbeitsuchenden waren 42.011 Menschen als Arbeitslose registriert.

Unter diesen Arbeitslosen befanden sich 19.087 Frauen, 17.068 Langzeitarbeitslose und 19.017 Ausländer. 12.697 Arbeitslose waren 50 Jahre und älter.

Unter allen Arbeitslosen verfügen 27.902² (RK SGB III 4.866, RK SGB II 23.036) Kundinnen und Kunden über keine abgeschlossene Berufsausbildung oder gelten wieder als Ungelernte.

Die folgende Tabelle zeigt die Merkmale der Arbeitslosen im Vergleich der Monate Juli 2023 und Juli 2024³ aufgeteilt nach den Rechtskreisen in absoluten Werten entsprechend ihrer Qualifikation:

Merkmale	214 AA Bremen – Bremerhaven		21404 JC Bremen, Stadt		21420 JC Bremerhaven, Stadt	
	Rechtskreis SGB III		Rechtskreis SGB II		Rechtskreis SGB II	
	Juli 2023	Juli 2024	Juli 2023	Juli 2024	Juli 2023	Juli 2024
	1	2	3	4	5	6
Insgesamt	10.099	11.274	23.845	24.692	6.764	7.097
darunter 25 Jahre und älter	8.729	9.765	21.982	22.747	6.282	6.588
dar. ohne abgeschlossene Berufsausbildung	3.697	4.381	16.104	16.048	4.618	4.759
betriebliche/schulische Ausbildung	3.379	3.650	4.297	4.759	1.464	1.541
akademische Ausbildung	1.652	1.733	1.581	1.939	200	288

4. Planungsgrößen 2025 /Umfang der Förderung der beruflichen Weiterbildung

Im Jahr 2025 beträgt der Weiterbildungsansatz des Jobcenters Bremen, des Jobcenters Bremerhaven und der Agentur für Arbeit Bremen Bremerhaven zusammen ca. 39,7 Mio Euro. Neu ist, dass die bisher getrennten Budgets durch die Gesetzesänderung im Haushaltsfinanzierungsgesetz gemeinsam abgebildet werden. Das Gesamtvolumen bewegt sich auf dem Niveau des Jahres 2024 der drei Beteiligten.

Daraus ergeben sich für das Jobcenter Bremen, das Jobcenter Bremerhaven und die Agentur für Arbeit Bremen Bremerhaven bei der Förderung 4.235 Eintritte. Das sind im Einzelnen beim Jobcenter Bremen 1.815 Eintritte, beim Jobcenter Bremerhaven 450 Eintritte und bei der Agentur für Arbeit Bremen Bremerhaven 1.970 Eintritte.

Geflüchtete werden verstärkt Berücksichtigung bei der Integration auf dem Arbeitsmarkt finden. Bedarfe bei der Förderung der beruflichen Weiterbildung, sofern die sprachlichen Voraussetzungen gegeben sind, werden berücksichtigt.

Im Rahmen des Qualifizierungschancengesetzes plant die Agentur für Arbeit Bremen Bremerhaven im Jahr 2025 für die Beschäftigtenqualifizierung 430 Eintritte. Das geplante Budget teilt sich in Aufwendungen für die Weiterbildungen (Bildungsgutscheine) und den Entgeltzuschuss für Arbeitgeber auf.

¹ Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Arbeitsmarktreport Land Bremen, Juli 2024

² Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Arbeitslosigkeit nach Rechtskreisen im Vergleich, Juli 2024

³ Statistik-Service Nordost, Auftragsnummer 333035, Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreis und der abgeschlossenen Berufsausbildung Juli 2023/2024, Datenstand Juli 2024, Erstellungsdatum: 13.08.2024

5. Verteilung der Bildungsziele FbW nach berufsfachlichen Schwerpunkten

5.1 Bildungsziele mit einer Dauer von mehr als zwölf Monaten (Umschulungen) und abschlussorientierte Fortbildungen

Bildungsziel	AA Bremen-Bremerhaven	JC Bremen	JC Bremerhaven	Gesamt:
betrieblich	60	50	5	115
kaufmännisch und Einzelhandel	75	70	10	155
gewerblich-technisch	157	145	105	407
Pflege/Erziehung/Gesundheit	165	135	26	326
ohne Berufsangabe	25	0	5	30
Gesamt	482	400	151	1.033

5.2 Weiterbildung mit einem beruflichen Teil-Abschluss bzw. ohne beruflichen Abschluss (Anpassungsweiterbildung)

Bildungsziel	AA Bremen-Bremerhaven	JC Bremen	JC Bremerhaven	Gesamt:
Metall- und Maschinenbau	65	70	3	138
Elektrofachkräfte	40	70	8	118
Schweißfachkräfte	50	60	5	115
Wach- und Sicherheitsgewerbe	85	65	20	170
Hotel, Gaststätten, Touristik	20	60	3	83
Gesundheits-, Pflege-, und Erziehungsleistungen	190	230	73	493
Baunebenberufe (Sanitär/Heizung/Klima, Maler:innen, Tischler:innen, Dachdecker:innen etc.)	25	70	6	101
Regenerative Energien (Wind-/Wasserkraft, Wasserstofftechnik etc.)	48	45	16	109
Hafen, Spedition/Logistik, Groß- und Außenhandel	150	225	32	407
Fahrer:in, Baumaschinist:in	250	140	35	425
Sonstige kaufmännische Berufe	240	160	29	429
Informationstechnik (IT), Medien, Anwenderschulungen	200	110	4	314
Nachqualifizierung Externenprüfung	30	60	5	95
Sonstige Berufe + Grundqualifizierungen	80	50	60	190
Wiedereinstieg	15	0	0	15
Gesamt	1.488	1.415	299	3.202

Hinweis:

Maßnahmen mit Sprachanteilen müssen berufsbezogen ausgeprägt sein und werden daher in dem Bildungsziel geplant, das dem angestrebten Beruf entspricht.